

sehen den Augen eingedrückt, wie der ganze Kopf dicht etwas verschwommen punktirt; Fühler klein, kaum über die Hälfte des Thorax ragend, die Glieder nach der Spitze zu etwas breiter werdend. Thorax fast doppelt so breit als lang, vorn gerade abgeschnitten, hinten beiderseits leicht ausgebnchtet; grösste Breite zwischen Mitte und Basis, von hier nach vorn zu allmählig, nach der Basis aber plötzlich verengt, Hinterwinkel spitz, rechtwinklig; ganzer Umkreis des Halsschildes fein gerandet, Oberfläche gewölbt, sehr dicht, fein punktirt. Flügeldecken bedeutend breiter als der Thorax, doppelt so lang als zusammen breit, bis zum letzten Drittheil parallel und von da sanft zugerundet; Oberseite wenig gewölbt, fein punktirt gestreift, die Zwischenräume mit feinen rauhen Punkten bedeckt, zwischen welchen auf den Seiten die Punktreihen verschwinden. Kehlfurche nur schwach angedeutet; Parapleuren dicht blatternartig punktirt, Segmente und Beine glänzend, einzeln fein punktirt; Tarsen verhältnißmäfsig lang und gestreckt.

Die Art ist wegen des eigenthümlichen, dieser Gattung sonst ganz fremden Baues des Clypeus sehr ausgezeichnet.

Hope town (meine Sammlung). Von Dr. Fritsch gesammelt.

27. *Himatismus buprestoides* Gerst. Haag l. c. p. 93.

Die Art steht mir augenblicklich nicht zur Verfügung.

28. *Himatismus tessellatus* Dej. Baudi l. c. p. 93.

Will man die Art, von der nur die Flügeldecken beschrieben sind, als eine genügend diagnosticirte annehmen, so müsste sie wegen des *H. tessellatus* Gerst. einen anderen Namen bekommen; ich schlage *Baudii* vor.

Zwei neue *Adesmiiden*-Arten.

1. *Adesmia maroccana* n. sp.: *Elongato-ovalis, nigra, opaca; capite impunctato, clypeo antice recto; thorace valde transverso, longitudine plus duplo latiore, antice leviter biemarginato, angulis distinctis, postice subrecto; versus basin magis contracto, supra vix punctato; elytris elongato-ovalibus, lateribus aequaliter rotundatis, postice declivibus, apice subproductis, dorso vix convexis, sutura leviter, margine tota duabusque costis postice abbreviatis acute ele-ratis, subdentatis, interstitiis ad basin corrugoso-rugulosis, versus apicem fere regulariter unituberculatis; epipleuris serie indistincta tuberculorum minorum.* — Long. 12, lat. $6\frac{1}{2}$ Mill.

Stirne vor den Augen eingedrückt und von dem Clypeus durch eine feine Linie getrennt; Halsschild nur auf den Seiten undeutlich

punktirt, vorn und hinten schmal gerandet, Seitenrand nicht sehr stark hervortretend, vor dem Hinterrand beiderseits neben dem Schildchen ein kleiner, schräger, scharfer Eindruck. Flügeldecken regelmäfsig länglich eiförmig, wenig gewölbt, mit schwach erhabener, hinten flacher Naht, durchlaufendem, doppelt crenulirt erscheinendem Rande und 2 ziemlich scharfen, leicht gezähnten Rippen, die an der Basis etwas undeutlich sind und vor der Spitze verschwinden. Zwischenraum auf dem vorderen Drittheil undeutlich queergerunzelt, von da ab mit einer fast regelmäfsigen Reihe grösserer Tuberkeln. Epipleuren matt, fein gerunzelt, mit einer Reihe kleinerer Höckerchen. Segmente matt, chagriniert; Beine schlank, Schenkel nicht verdickt.

Den kleinen Expl. der *microcephala* Sol. ähnelnd, aber viel schlanker, mit viel breiterem Halsschild und anders sculptirten Zwischenräumen.

Marocco. Meine Sammlung.

2. *Stenocara brunripes* n. sp.: *Elongato-ovalis, nitida, nigra, antennis pedibusque brunneis; capite dense subtiliter punctato, fronte laevi, clypeo exciso; thorace transverso, antice late emarginato, lateribus versus apicem leviter contractis, supra disperse versus latera crebrius obsolete punctato; elytris elongato-ovalibus, apice subproductis, ad latera aequaliter rotundatis, subglobosis; sutura vix elevata, margine indistincte tuberculato-costata, dorso costis duabus, prima obsoleta, e tuberculis compositis, instructis, interstitiis minutissime granulosis; parapleuris laevibus, epipleuris vix granulatis, segmentis primis abdominalibus strigilatis; pedes longissimi.* — Long. $10\frac{1}{2}$, lat. $5\frac{3}{4}$ Mill.

Fühler schlank, wie die langen Beine dunkelbraun. Kopfschild rasch winklig verengt, vorn ausgeschnitten. Kopf dicht punktirt, Stirne fast glatt, glänzend. Thorax wohl doppelt so breit als lang, vorn ausgeschnitten, Rand daselbst weisslich behaart, Vorderecken vorgezogen, sehr glänzend, Scheibe deutlich einzeln, Seiten etwas dichter punktirt. Flügeld. am Grunde so breit als der Thorax, gleichmäfsig länglich eiförmig. Scheibe leicht gewölbt, Rand undeutlich doppelt gekörnt, Naht kaum erhaben, erste Rückenleiste sehr schwach, am ersten Drittheil anfangend und vor der Spitze aufhörend, zweite kräftiger und länger, wie die erste tuberkulirt; Zwischenräume fein gekörnt. Beine sehr lang, Schenkel nicht verdickt. — An dem starken Glanze, den schwachen Rippen und den langen, braunen Beinen leicht von den andern zu unterscheiden.

Süd West Afrika, Wallfish Bay. Collect. Bates.

Dr. Haag-Rutenberg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [21_1877](#)

Autor(en)/Author(s): Haag-Rutenberg Georg Johann

Artikel/Article: [Zwei neue Adesmiiden-Arten 283-284](#)